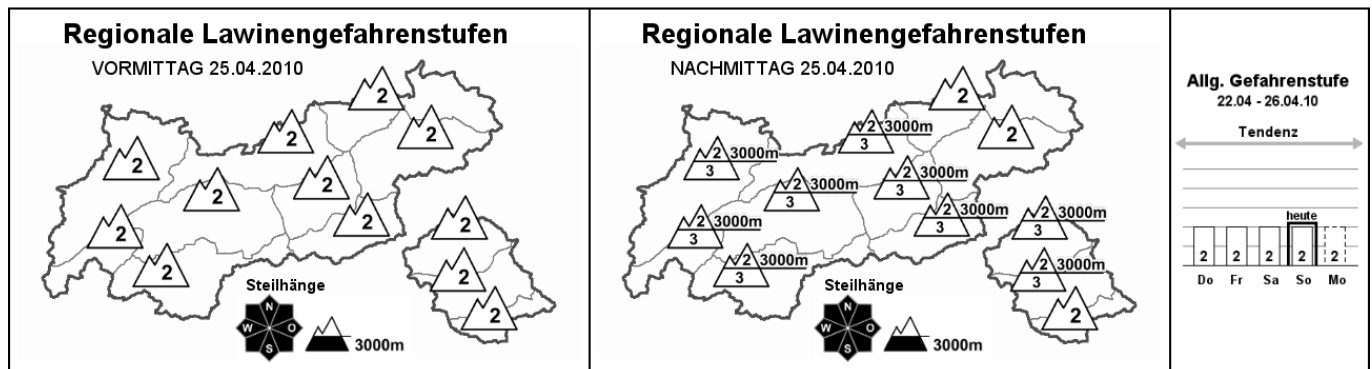


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 25.04.2010, um 07:30 Uhr



Schon in den Vormittagsstunden Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten steigt im Tagesverlauf rasch an.

In den Morgenstunden sind die Verhältnisse in höheren Lagen mehrheitlich günstig. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2400m.

In allen Regionen verliert die Schneedecke schon im Laufe des Vormittages an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt rasch an und kann dann auch die Stufe 'erheblich' erreichen.

Es ist daher in allen Expositionen mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen. Vor allem in schattseitigen Lagen, wo der Schneedeckenaufbau am ungünstigsten ist, können ausgelöste Lawinen auch in die Altschneedecke durchreißen und dann größere Ausmaße erreichen.

Skitouren und Variantenfahrten sollten daher unbedingt rechtzeitig beendet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet und konnte sich hier auch oberflächlich nicht ausreichend verfestigen.

In höheren Lagen sorgte die nächtliche Ausstrahlung dafür, dass die Schneeoberfläche zumindest in den Morgenstunden häufig tragfähig ist. Tageserwärmung und starke Sonneneinstrahlung sorgen dann aber für ein rasches Aufweichen und damit einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute dominiert noch schwacher Hochdruckeinfluss, doch von Westen her nähert sich eine Kaltfront, die labilisierend wirkt. Morgen quert diese Störung. Zur Wochenmitte hin schiebt sich kurz ein Hoch herein, das am nächsten Wochenende von einem kräftigen Tief abgelöst wird.

Bergwetter heute: Bis über Mittag neuerlich sonniges und mildes Bergwetter. Am Nachmittag teilweise noch Sonnenschein, die Quellwolken kommen aber etwas kräftiger in Schwung als gestern. Stellenweise werden sie mächtig genug, um einen kurzen Regenspritzer auszulassen.

Temperatur in 2000m zwischen +4 bis +9 Grad, in 3000m zwischen -3 bis +1 Grad.

Schwach windig.

TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair